



<https://blz.li/3tla>

NEUES LEUCHTEN-KONZEPT IM TUNNEL DER GRAND-QUEVILLY-PASSAGE

Veröffentlicht am 18.07.2019 um 11:43 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem Überfall Ende Mai auf eine Rentnerin wurde nun durch die Stadt Laatzen das Leuchten-Konzept im Tunnel der Grand-Quevilly-Passage verändert. Ab sofort leuchten auch tagsüber alle 26 Lampen im Tunnel. . Zudem wurden die ursprünglichen Leuchtstoffröhren durch energiesparende LED-Leuchten ausgetauscht. Bisher waren die Leuchten im Tunnel so eingestellt, dass tagsüber nur jede dritte Lampe an war. Zudem waren alle Leuchtstoffröhren an die Graffiti-Motive farblich angepasst und mit roten, grünen und blauen Filtern versehen, die zusätzlich Licht schluckten und den Tunnel nicht ausleuchteten. Seit vergangener Woche sind alle 26 Leuchten permanent angeschaltet und erhellen den Tunnel dauerhaft. "Damit soll das Sicherheitsgefühl im Tunnel gestärkt werden", so Stadtrat Axel Grüning. "Zudem sparen die neuen LED-Leuchten 45 Prozent der bisherigen Energie ein - obwohl sie nun dauerhaft leuchten", so Angela McCormack aus dem Team Tiefbau. "Jede Leuchte verbraucht nur noch 3 bis 4 Watt, bei den Leuchtstoffröhren waren es 58 Watt pro Röhre." Eine weitere Maßnahme wurde bereits Ende Mai ergriffen, in dem die Lichtschächte, die vom Hochbahnsteig in den Tunnel reichen, gegen Vandalismus geschützt wurde. Die bisherigen Glasscheiben, die in der Vergangenheit häufig zerschlagen wurden, sind gegen Metallgitter und Holzplatten ausgetauscht worden. Im Spätsommer werden die Markierungen für den Radweg vor und im Tunnel erneuert und somit die Begrenzungen von Rad- und Fußweg besser sichtbar gemacht.



Stadtrat Axel Grüning und Angela McCormack, Projektverantwortliche aus Team Tiefbau der Stadt Laatzen, präsentieren die neuen LED-Leuchten im Tunnel der Grand-Quevilly-Passage.